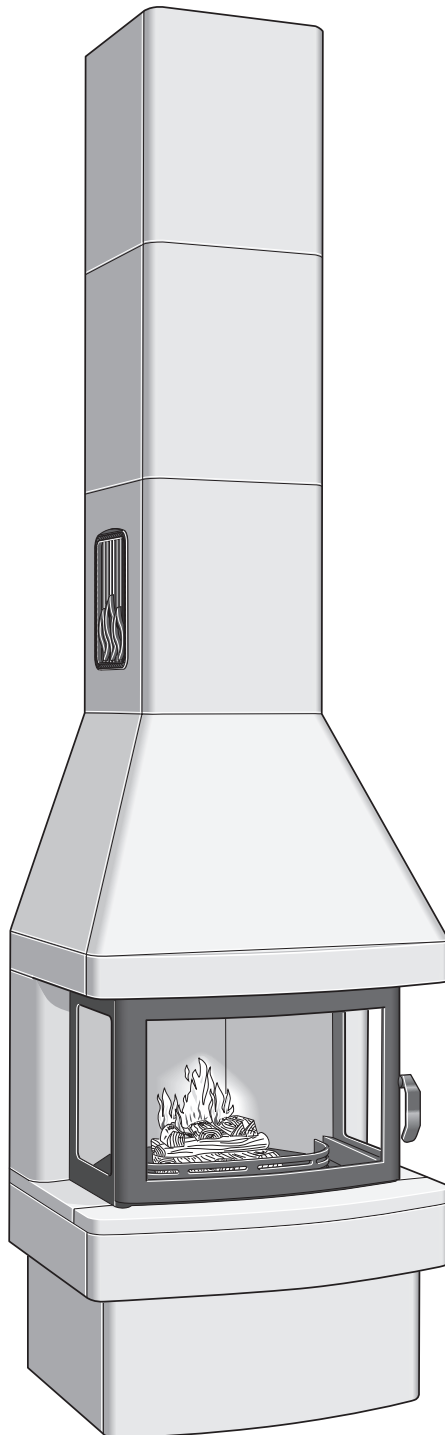


SE	Monteringsvejledning	2
DE	Istruzioni di montaggio	24
NO	Guide d'installation	49
GB	Installatie instructies	74

Installations- anvisning



C 470

Contura

LEISTUNGSDEKLARATION

Nr. C470T-CPR-130605-SE-1

Contura

PRODUKT

Produkttyp Kaminofen für die Beheizung mit Bio-Festbrennstoffen
 Typenbezeichnung Contura 470T
 Herstellungsnummer Siehe Typenschild am Kaminofen
 Vorgesehener Verwendungszweck Raumerwärmung in Wohngebäuden
 Brennstoff Holz

HERSTELLER

Name NIBE AB/Contura
 Adresse Box 134, Skulptörvägen 10
 SE-285 23 Markaryd, Schweden

KONTROLLE

Gemäß AVCP System 3
 Europäische Norm EN 13240:2001 / A2:2004
 Prüfstelle Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625,
 hat die deklarierte Leistung kontrolliert und einen Prüfbericht mit folgender Nr. erstellt RRF-40 05 932

DEKLARIERTE LEISTUNG

Wesentliche Eigenschaften	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1 WT	EN 13240:2001/A2:2004
Mindestabstand zu brennbarem Material	100 mm nach hinten 450 mm zur Seite Weitere Sicherheitsabstände gemäß Installationsanleitung	
Risiko für herausfallende Glut	Zertifiziert	
Emissionen durch die Verbrennung	CO 0,12% NOx 25 mg/m ³ OGC 84 mg/m ³ PM 67 mg/m ³	
Oberflächentemperaturen	Zertifiziert	
Reinigungsmöglichkeiten	Zertifiziert	
Mechanische Festigkeit	Zertifiziert	
Emission von gefährlichen Stoffen	Zertifiziert	
Nennleistung	7 kW	
Wirkungsgrad	80%	
Rauchgastemperatur am Anschlussstück bei Nennleistung	255°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
 Markaryd, den 1. Juli 2013



Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Kaminofen viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Modells haben Sie sich für einen Kaminofen mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden.

Contura zeichnet sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effektive Wärmeausnutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befeuerung entnehmen Sie den Heizinstruktionen.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	26
Installationsabstand zwischen Wänden und Decke	27
Zufuhr der Verbrennungsluft	28
Auspacken	29-30
Montage der Brennkammerauskleidung	30
Montage des Feuerleitbleches	31
Montage des Wärmespeichers	31
Stahlschornstein mit Anschluss nach oben	31-34
Anschluss an Mauerschornstein	35-38
Montage der Specksteinumrahmung	39-46
Heizanleitung	47

Hinweis:

Die Installation einer Feuerstätte ist beim örtlichen Bauamt anzumelden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

Der Kaminofen wird sehr heiß.

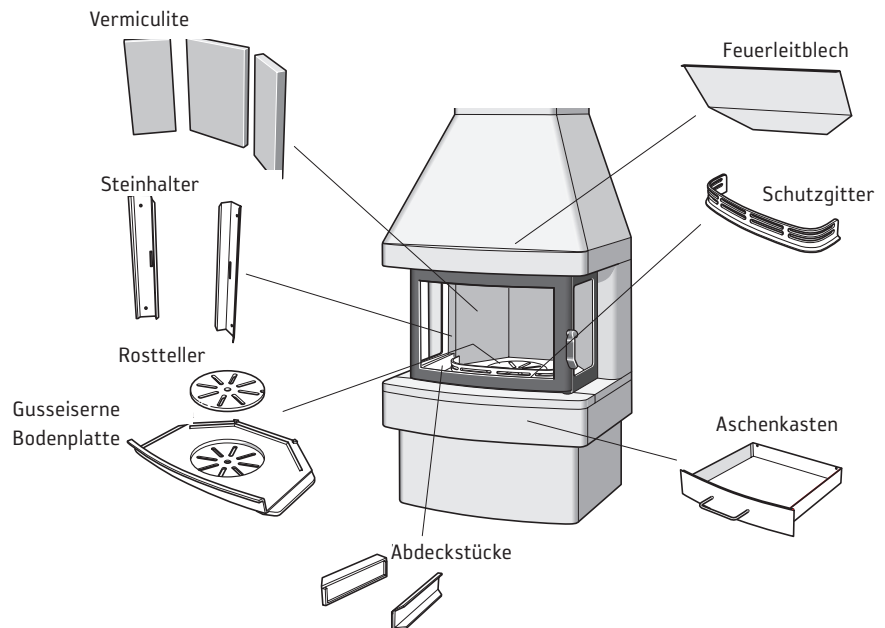
Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Kaminofens stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Ofentür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Leistung	3-9 kW
Wirkungsgrad, bis zu	80%
Gewicht (hohes Modell)	355 kg
Gewicht (halbhohes Modell)	328 kg
Breite	664 mm
Tiefe	560 mm
Höhe (hohes Modell)	2415 mm
Höhe (halbhohes Modell)	2050 mm
Anschlußstutzen auß.	Ø150 mm

Typenzulassung gemäß:

Europäischer Standard EN-13240 Klasse 1
Schwedische Umwelt- und Qualitätskennzeichnung,
P-Kennzeichen Zert. Nr. 22 03 07
Norwegischer Standard NS 3059, Zert. Nr. 043-088
Deutscher Standard DIN 18.891, R0-91 99 84
Dänischer Standard 887-1, id nr. 598



Allgemeines

Diese Anleitung enthält Instruktionen zur Montage und Installation des Contura 470. Zusammen mit dem Kaminofen erhalten Sie eine Heizanleitung und Bedienungsanleitung. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch und bewahren Sie sie für künftige Anwendung auf.

Der Kaminofen besitzt die Typenzulassung und kann an einen Schornstein angeschlossen werden, der auf eine Rauchgas-temperatur von 350 °C ausgelegt ist; der Außendurchmesser des Anschlußstutzens beträgt 150 mm.

Für die Verbrennungsluft ist eine Zuführung aus dem Freien einzurichten.

Baugenehmigung

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins erfordert in gewissen Fällen eine behördliche Genehmigung. Vor Beginn der Installationsarbeiten empfiehlt es sich deshalb, sich bezüglich der aktuellen Regeln entsprechend beraten zu lassen.

Untergrund

Vergewissern Sie sich, daß der Fußboden eine für Kaminofen und Schornstein ausreichende Tragfähigkeit besitzt.

Bei Aufstellung des Kaminofens auf einer Geschoßdecke aus Holzbalken sollte ein Fachmann die Tragfähigkeit des Fußbodens beurteilen.

Wenn das Gesamtgewicht 400 kg nicht übersteigt, ist im Normalfall keine zusätzliche Fußboden-verstärkung erforderlich.

Bodenblech

Zum Schutz des Fußbodens gegen herausfallende Glut ist der Kaminofen auf einer unbrennbaren Unterlage aufzustellen. Besteht der Fußboden aus brennbarem Material, ist eine unbrennbare Unterlage anzubringen, die mindestens 500 mm über die Vorderkante und 300 mm seitlich über den Kaminofen hinausragt. Zuweilen liegen andere nationale Schutzvorschriften vor, weshalb wir empfehlen, sich von Ihrem örtlichen Schornstein-fegermeister beraten zu lassen.

Schornstein

Der Kamin benötigt einen Schornsteinzug von mindestens -12 Pa. Der Zug im Schornstein wird vor allem durch den Flächeninhalt des Querschnittes beeinflusst, ist aber auch davon abhängig, wie druckdicht der Schornstein ist. Die kleinste empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Ein geeigneter durchschnittlicher Flächeninhalt des Rauchkanals sind 150-200 cm² (140-160 mm im Durchmesser).

Vergewissern Sie sich, dass der Schornstein dicht ist und keine undichten Stellen um die Rußklappen und den Rohranschlüssen vorkommen.

Beachten Sie, dass ein Rauchkanal mit ausgeprägten Krümmungen und horizontaler Ausrichtung den Zug im Schornstein vermindern kann. Unter der Voraussetzung, dass der vertikale Rauchkanal mindestens 5 m lang ist, beträgt die maximale horizontale Länge eines Rauchkanals 1 m. Der Rauchkanal muss in seiner ganzen Länge entrußt werden können und die Rußklappen müssen leicht zugänglich sein.

Wertetrippel zur Berechnung des Schornsteins

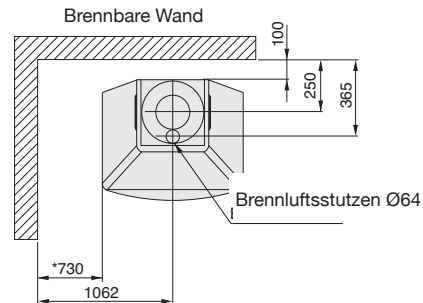
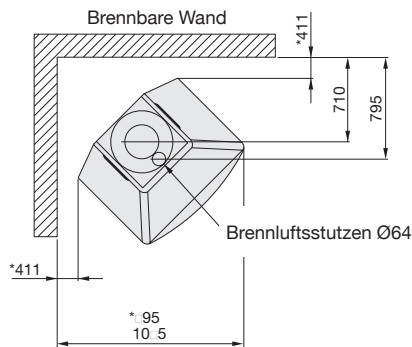
Für den Kaminofen Contura 470 gelten nach DIN 4705 Teil 1 und Teil 2 bzw. Teil 3 bei geschlossener Betriebsweise und einer Nennwärmeleistung von 7 kW folgende Tabellenwerte:

Brennstoff	Scheitholz	Holzbriketts
Abgasmassenstrom (g/s)	5,7	6,2
Abgastemperatur gemessen im		
Abgasstutzen t (°C)	330	310
Förderdruck p (mbar)	0,12	0,12
Förderdruck bei 0,8 x NWL p (mbar)	0,10	0,10

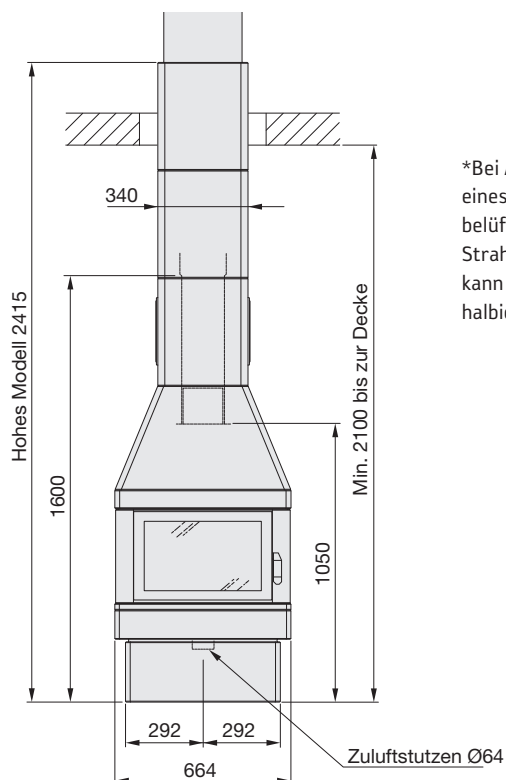
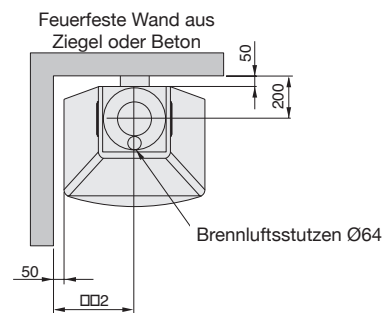
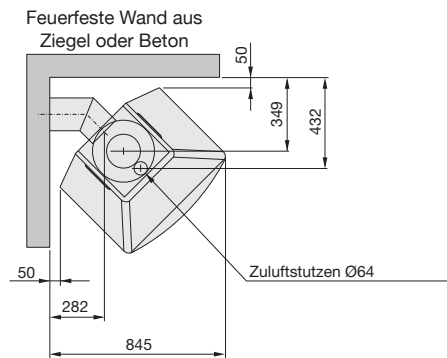
Installationsabstand zu Wänden und zur Decke

Stellen Sie den Kamin auf einer nicht brennbaren Unterlage auf, die gemäß den Anweisungen auf Seite 26 ausgeführt ist. Achten Sie darauf, die angegebenen Maße für die nicht brennbare Unterlage und den Installationsabstand zu den Wänden

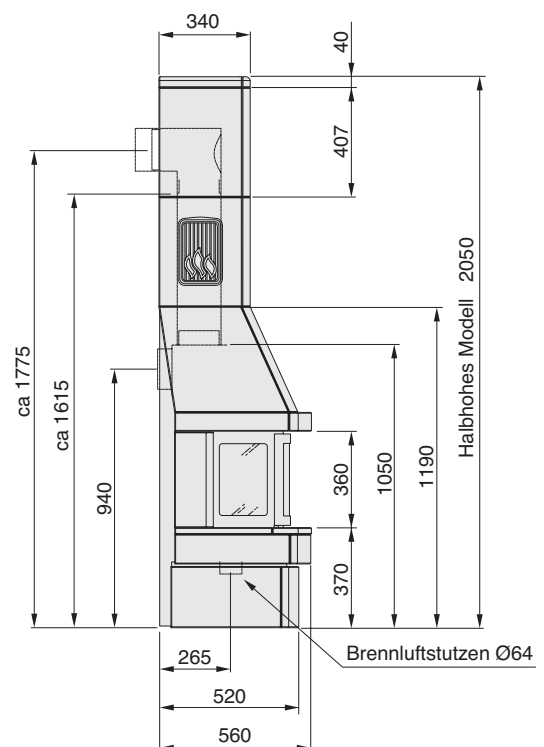
nicht zu unterschreiten. Der Mindestabstand zwischen der Kaminöffnung und davor liegenden brennbaren Gebäudeteilen oder Einrichtungsgegenständen muss 1 m betragen.



*** Nur bei zusätzlichem Seitenglas (Zubehör). Siehe Seite 46.**



*Bei Anordnung eines beiderseits belüfteten Strahlungsschutzes kann der Abstand halbiert werden.



Zufuhr der Verbrennungsluft

Die Verbrennungsluft kann direkt aus dem Außenbereich durch einen Kanal zugeführt werden bzw. indirekt über ein Ventil in der Außenwand des Raumes, in dem der Kaminöfen aufgestellt wurde. Der Verbrennungsluftschlauch ist als Zubehör erhältlich.

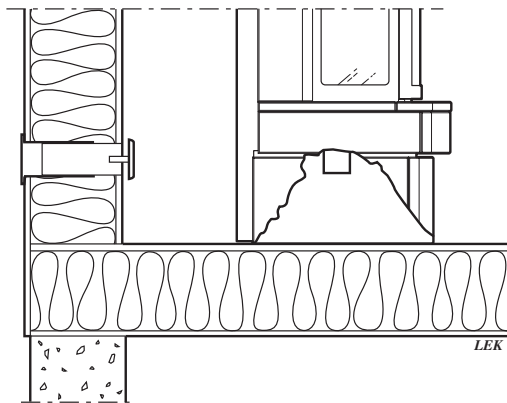
Nachstehend werden einige Installationsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der Anschlußstutzen am Kamin besitzt einen Außendurchmesser von $\varnothing = 64\text{ mm}$.

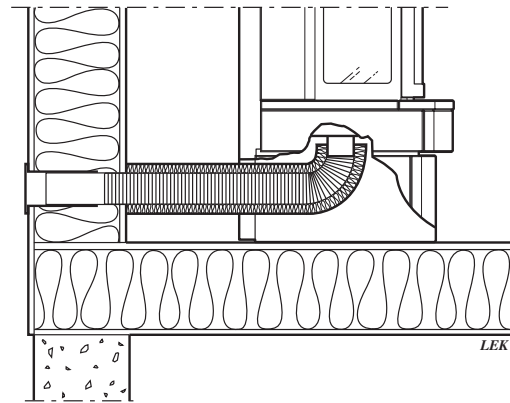
Achtung!

In warmen Räumen muss der Kanal mit mind. 30 mm Steinwolle, die außen mit Aluminiumklebeband abgedichtet ist, gegen Kondensbildung isoliert werden.

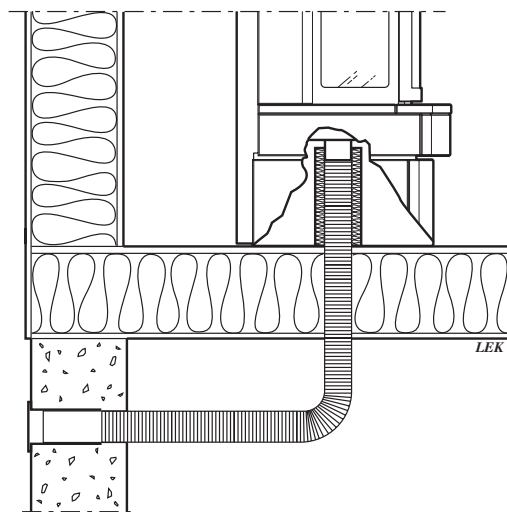
Am Durchgang zwischen Rohr und Wand bzw. Fußboden mit Dichtungsmasse gut abdichten. Bei Rohrlängen von mehr als 1 m ist der Rohrdurchmesser auf 100 mm zu erhöhen und ein entsprechend größeres Wandventil zu wählen.



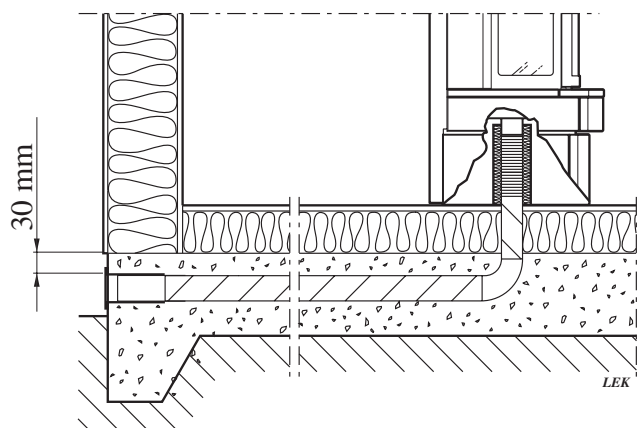
Indirekt durch Außenwand



Durch Außenwand



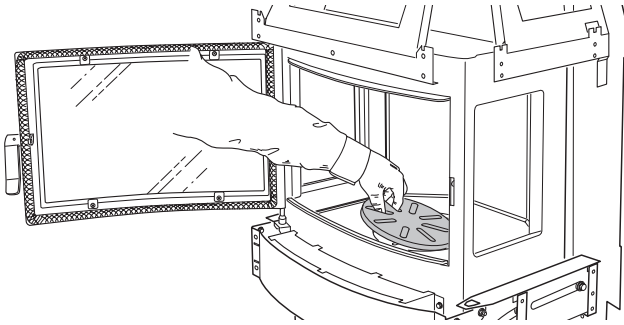
Durch Fußboden und Streifenfundament



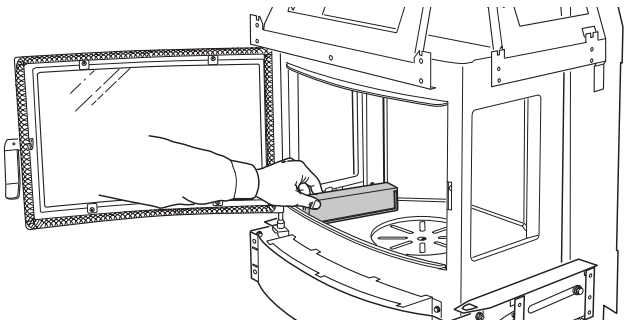
Durch Fußboden und Betonplatte auf Erdboden

Auspacken

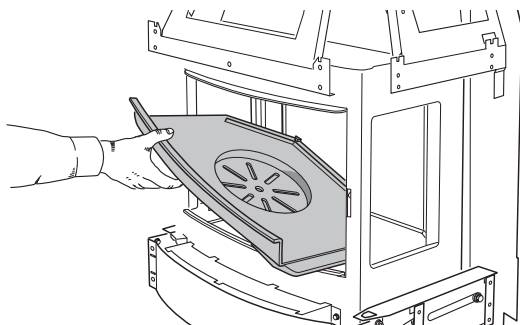
Um das Anheben und Tragen des Kamineinsatzes zu erleichtern, können die gusseiserne Tür und Bodenplatte entfernt werden.



Durch Anheben der dem Regelschieber gegenüberliegenden Kante wird der Roststeller herausgenommen.

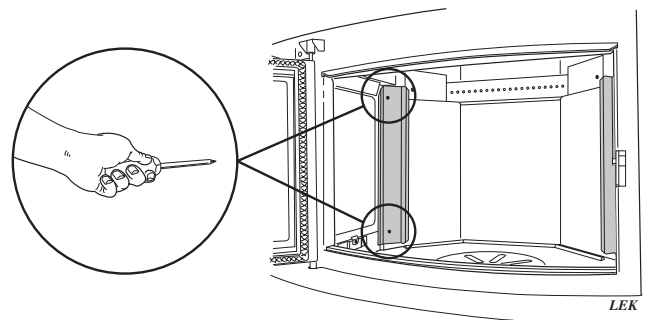
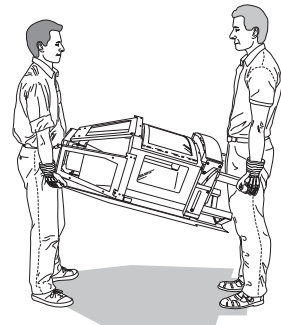


Nehmen Sie die gusseisernen Abdeckstücke unter den Seitenscheiben heraus.

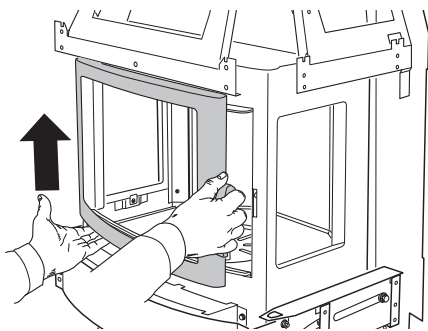


Heben Sie die gusseiserne Bodenplatte an einer Kante an und führen Sie sie diagonal durch die Türöffnung heraus.

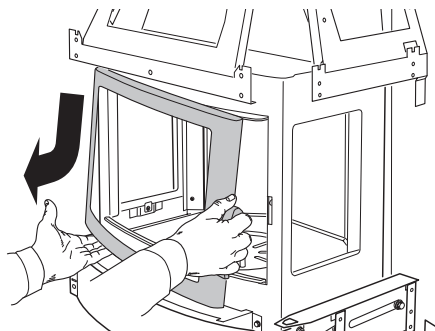
Heben und transportieren Sie den Einsatz wie abgebildet.



Schrauben Sie dann die Blechprofile entlang der hinteren Kante der Seitenscheibe los.

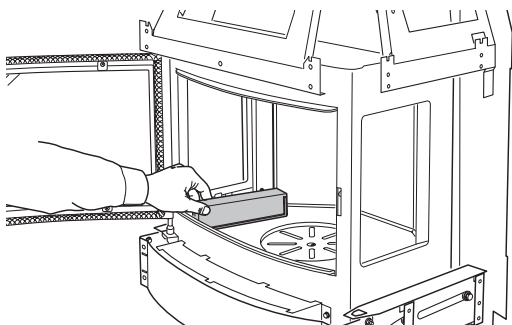


Heben Sie die Tür an, um sie von dem unteren Scharnierzapfen zu lösen.

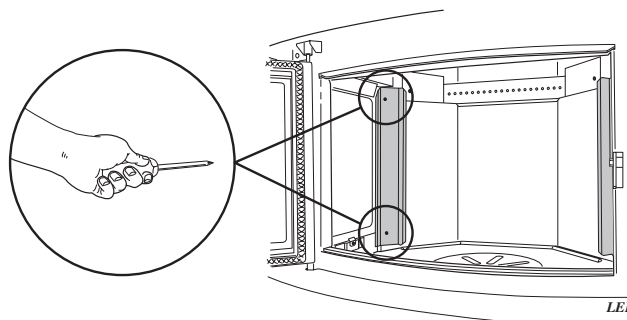


Ziehen Sie das Unterteil zur Seite, so dass es von dem Zapfen befreit wird. Heben Sie danach die Tür herunter.

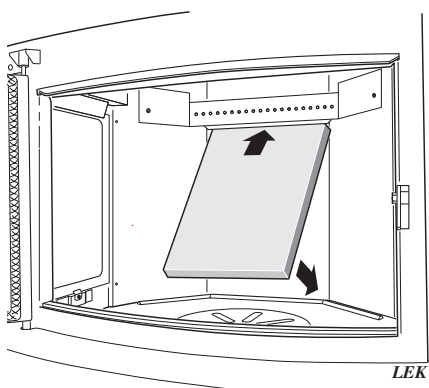
Montage der Brennkammerauskleidung



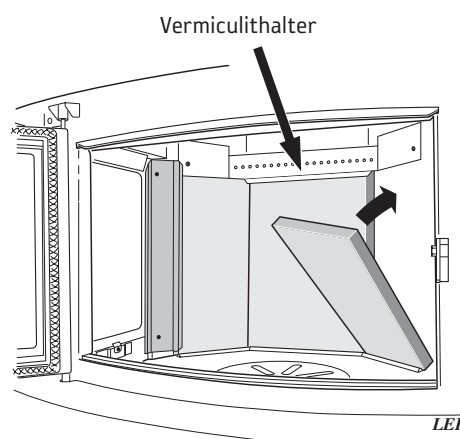
Nehmen Sie die gusseisernen Abdeckstücke unter den Seitenscheiben heraus.



Schrauben Sie dann die Blechprofile entlang der hinteren Kante der Seitenscheibe los.



Hintere Platte montieren.



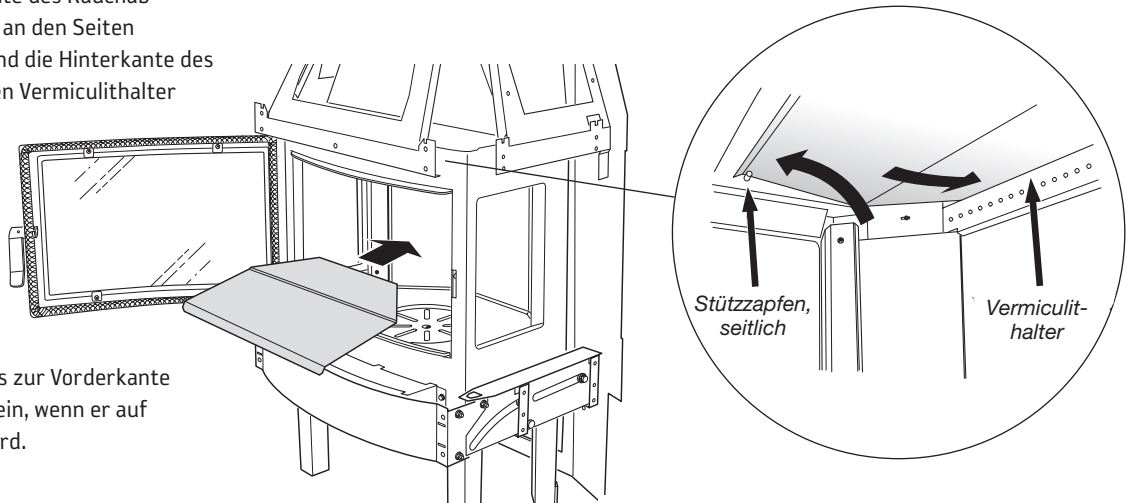
Die beiden vorderen Platten montieren. Schrauben Sie die Blechprofile wieder fest und legen Sie die Abdeckstücke an ihren Platz zurück.

Montage der Feuerleitbleche

Die gebogene Vorderkante des Rauchabweisers über die Zapfen an den Seiten hochführen. Anschließend die Hinterkante des Rauchabweisers über den Vermiculithalter heben.

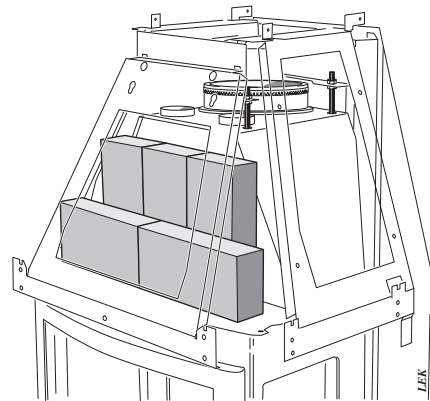
Wichtig!

Der Rauchabweiser muss zur Vorderkante hin nach oben geneigt sein, wenn er auf den Zapfen aufgelegt wird.



Montage des Wärmespeichers

Setzen Sie die fünf Olivinsteine wie abgebildet auf den Kamineinsatz.

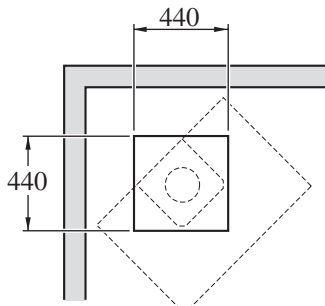


Stahlschornstein mit Anschluss nach oben

Bezüglich des Anschlusses eines Stahlschornsteins nach oben verweisen wir auf die Installationsanleitung des jeweiligen Schornsteinherstellers. Die Öffnung durch die Geschossdecke muss ausreichend groß sein, um den Schornsteinmantel durchführen zu können und den Anforderungen hinsichtlich des Abstands zu brennbarem Material zu genügen. Nachstehende Maßzeichnungen zeigen

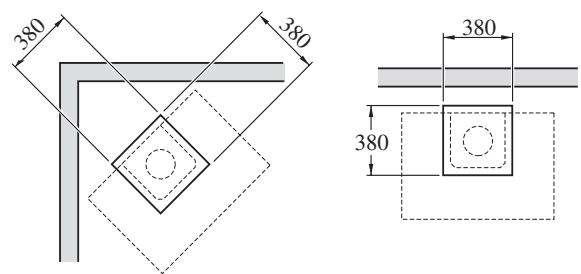
den erforderlichen Abstand zu brennbarem Material. Der Kamin darf mit einem Schornsteingewicht von max. 250 kg belastet werden. Sicherheitshalber empfiehlt es sich jedoch, bei den entsprechenden Baubehörden zu prüfen, ob die Bauvorschriften zulassen, dass der Schornstein auf dem Kamin ruht.

Schräge Zimmerdecke, Eckaufstellung



Bei schräger Zimmerdecke und Eckaufstellung des Kamins ist in der vertikalen Projektion des Kamins eine Durchgangsöffnung von 440x440 mm herzustellen.

Horizontale Zimmerdecke

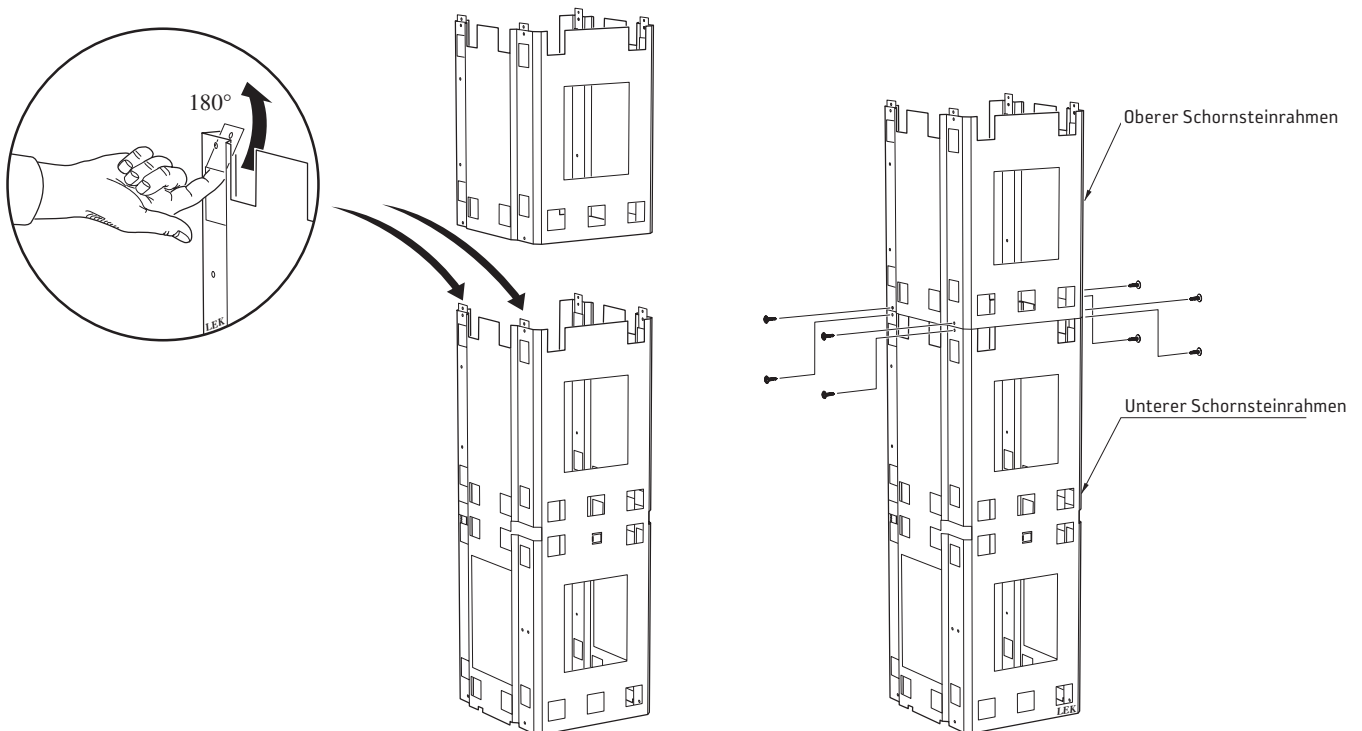
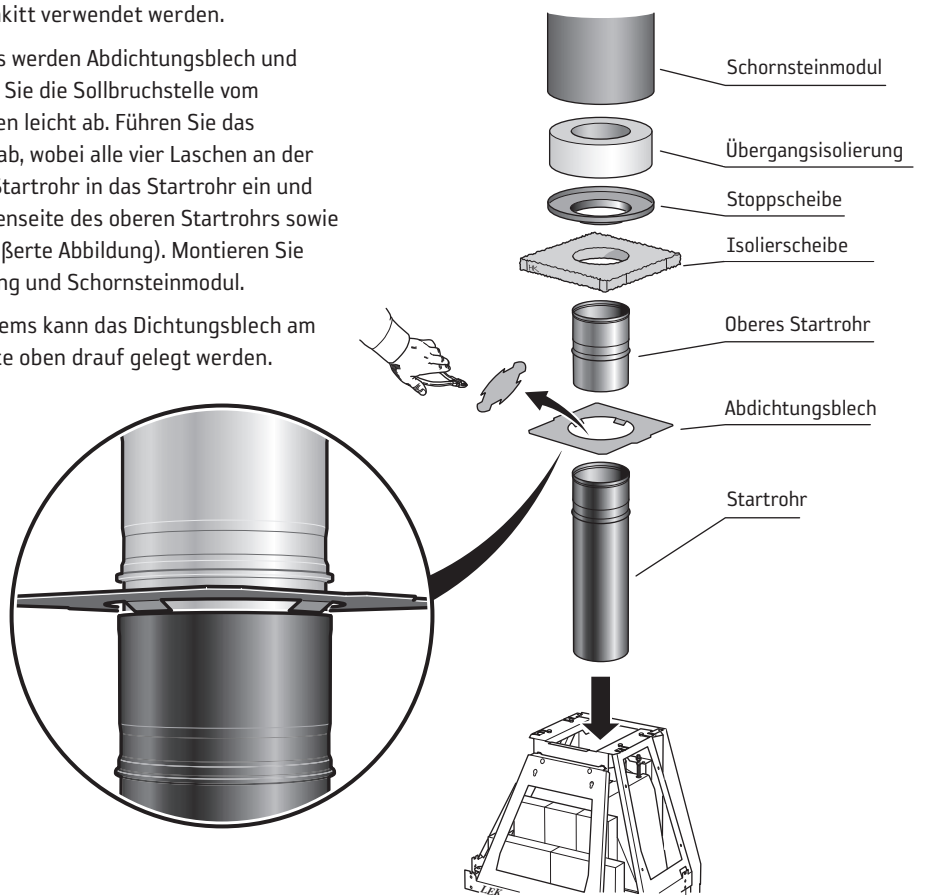


Bei horizontaler Zimmerdecke ist in der vertikalen Projektion des Kamins eine Deckenöffnung von 380x380 mm bei sowohl Eckaufstellung als auch Wandaufstellung herzustellen.

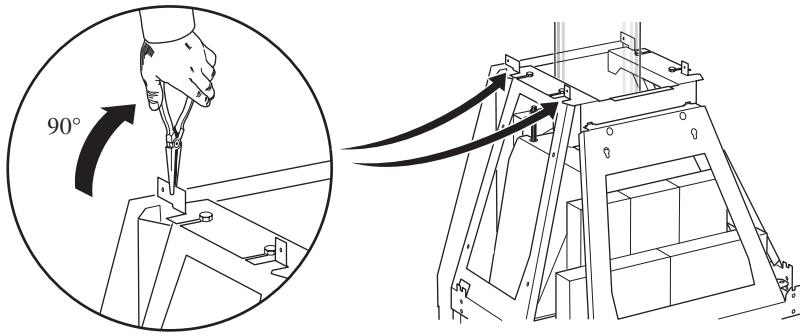
Kontrollieren Sie, dass der Einsatz lotrecht ist. Startrohr auf den Stützen aufsetzen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Stützens nicht verrutscht. Falls zusätzliche Dichtung erforderlich ist, kann Ofenkitt verwendet werden.

Bei Nutzung eines Premodul-Schornsteinsystems werden Abdichtungsblech und Isolierscheibe am Startrohr befestigt. Entfernen Sie die Sollbruchstelle vom Abdichtungsblech und knicken Sie die vier Laschen leicht ab. Führen Sie das obere Startrohr durch das Abdichtungsblech hinab, wobei alle vier Laschen an der Rohraußenseite anliegen. Setzen Sie das obere Startrohr in das Startrohr ein und kontrollieren Sie, ob die vier Laschen an der Außenseite des oberen Startrohrs sowie an der Startrohrerseite anliegen (siehe vergrößerte Abbildung). Montieren Sie Isolierscheibe, Stoppscheibe, Übergangsisolierung und Schornsteinmodul.

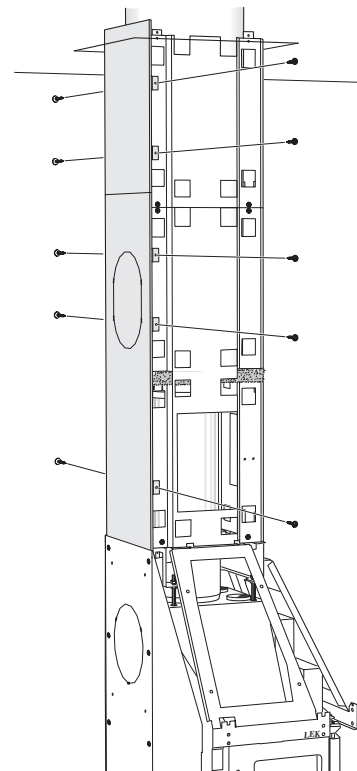
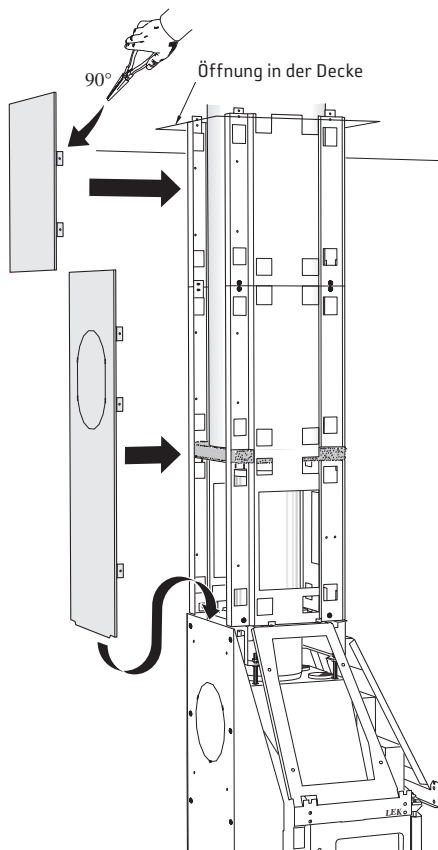
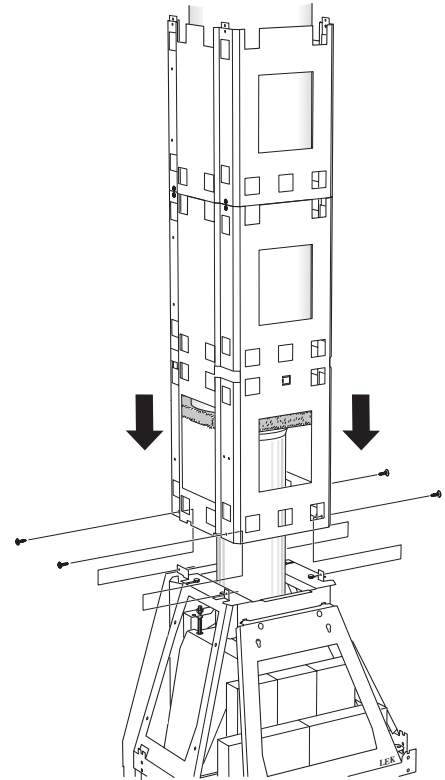
Bei Verwendung eines anderen Schornsteinsystems kann das Dichtungsblech am Rückenblech festgeschraubt und die Dämmplatte oben drauf gelegt werden.



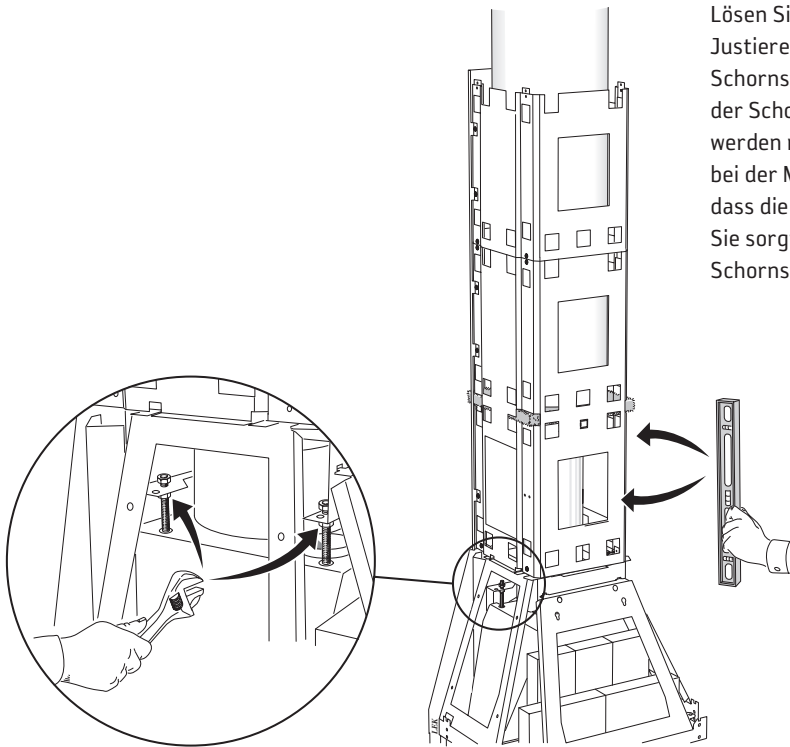
Biegen Sie die 4 Blechlaschen im unteren Schornsteinrahmen nach oben ein und verschrauben Sie diese mit dem oberen Schornsteinrahmen.



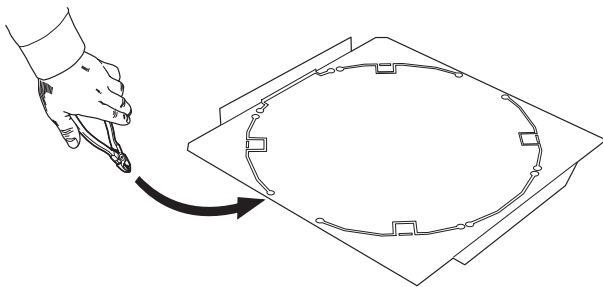
Biegen Sie die Befestigungshenkel des Trägerrahmens hoch und schrauben Sie den Schornsteinrahmen im Trägerrahmen fest.



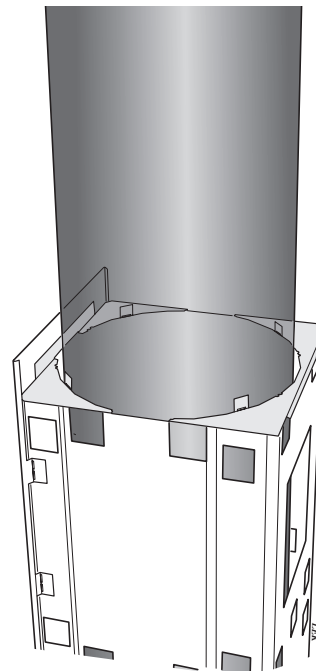
Die Ecken der Dämmplatte durch die Löcher in den Ecken des Schornsteinrahmens drücken.
Schrauben Sie den Schornsteinrücken an den Schornsteinrahmen. Das Schornsteinrückenblech soll zwischen dem Kaminrückenblech und Kaminrahmen eingedrückt werden.



Lösen Sie die oberen Justierungsmuttern des Trägerrahmens. Justieren Sie den ganzen Trägerrahmen so, dass der Rücken des Schornsteins gegen das Rückblech des Kamineinsatzes liegt und der Schornstein lotrecht ist. Die oberen Justierungsmuttern werden nicht angezogen, damit eine eventuelle Höhenjustierung bei der Montage der Specksteine möglich ist. Um zu verhindern, dass die warme Konvektionsluft zur Innendecke steigt, müssen Sie sorgfältig darauf achten, dass die Isolierung dicht an dem Schornsteinrahmen anliegt.

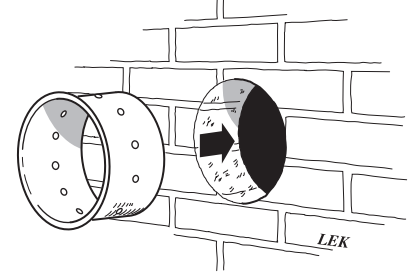
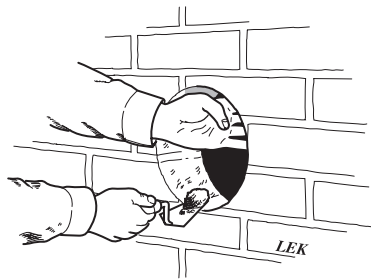
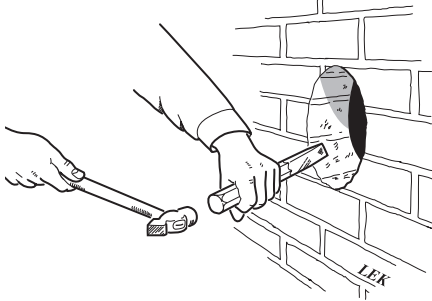


Blechdeckel an den Brechpunkten aufschneiden und die Deckelhälften oben am Schornsteinrahmen um das Schornsteinmodul legen.



Anschluss an Mauerschornstein

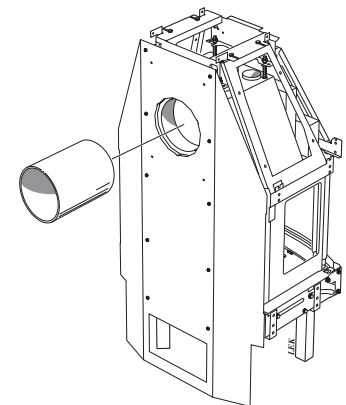
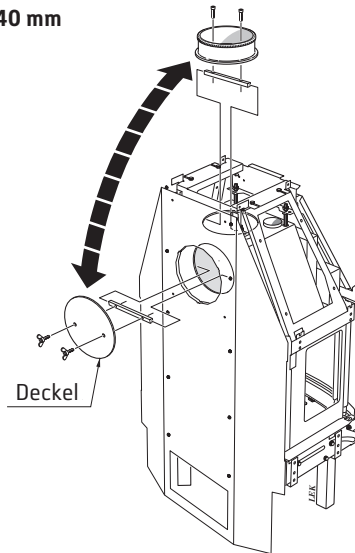
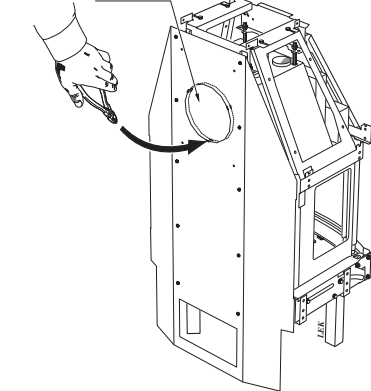
Reißen Sie den Mittelpunkt der Wandöffnung für den Rauchkanal an. Stellen Sie eine Öffnung von 180 mm Durchmesser her und mauern Sie den doppelwandigen Mauerstutzen mit feuerfestem Mörtel (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.



Achten Sie darauf, dass die Anschlusshöhe im Mauerhornstein mit der Höhe des Anschlussrohres vom Kaminofen übereinstimmt. Lassen Sie den Mörtel trocknen, bevor Sie den Kaminofen an den Schornstein anschließen.

Niedriges Modell mit einer Anschlusshöhe von 940 mm

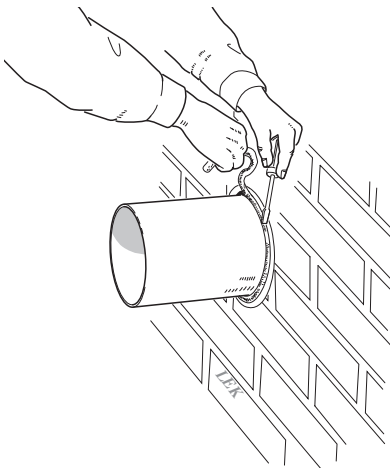
Ausbrechbarer Deckel



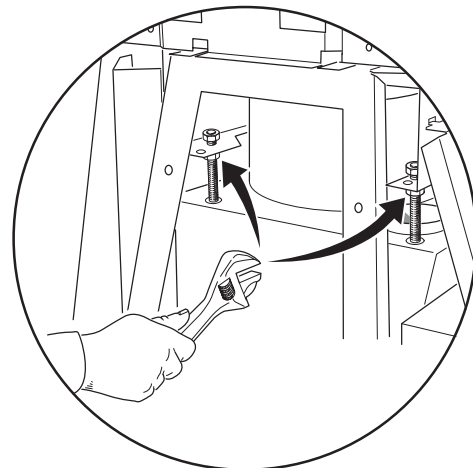
Brechen Sie den inneren und äußeren Deckel aus dem Rückenblech des Kamineinsatzes heraus.

Bei Lieferung ist der Einsatz auf Anschluss nach oben vorbereitet. Bei Anschluss nach hinten über den Kaminrücken sind Stutzen und Deckel gegeneinander auszutauschen.

Anschlussrohr auf den Stutzen aufsetzen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung nicht verrutscht.



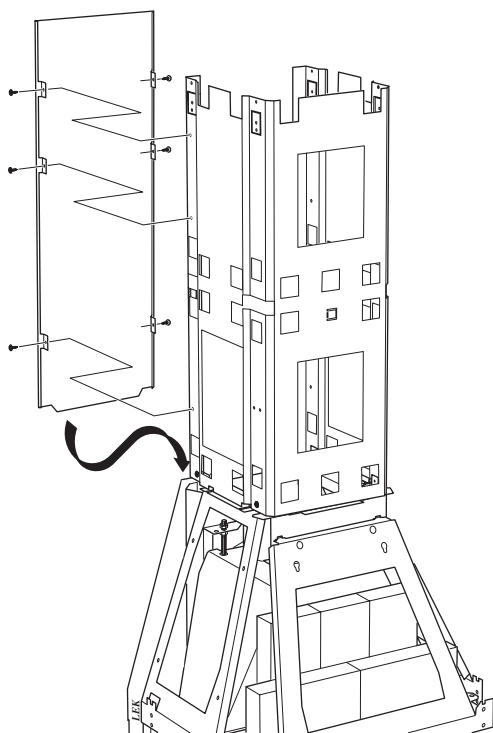
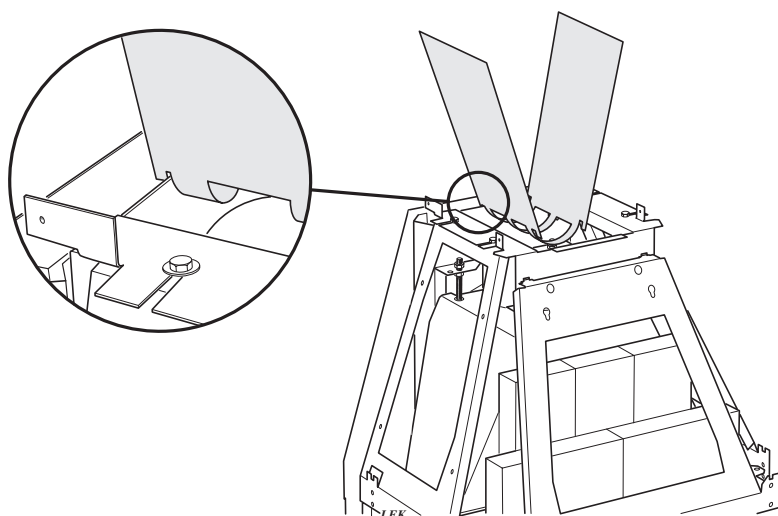
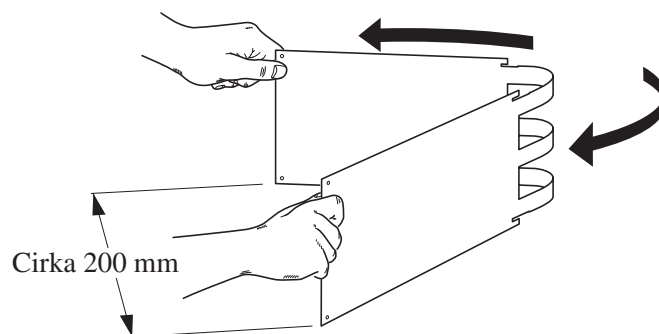
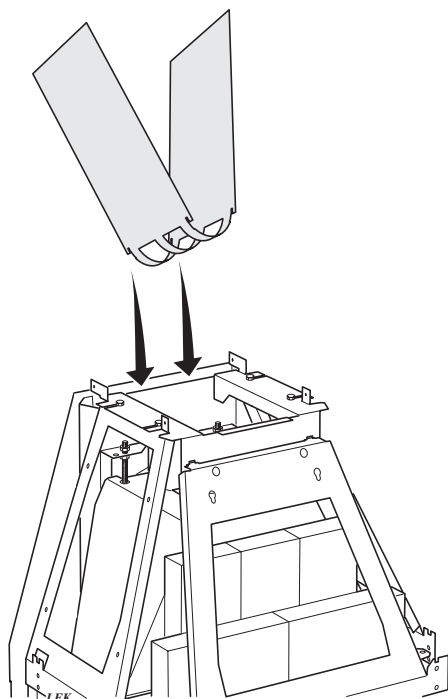
Zwischen Mauerstutzen und Anschlussrohr mit Dichtungsschnur abdichten. Falls zusätzliche Dichtung erforderlich ist, kann Ofenkitt verwendet werden.



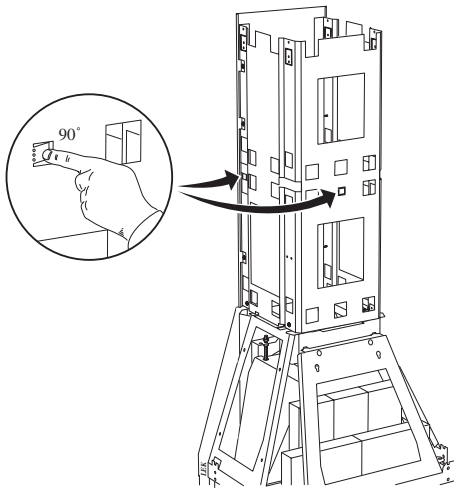
Die oberen Justiermuttern für den Trägerrahmen lösen und diesen horizontal einjustieren. Die oberen Justiermuttern zur eventuellen Höhenjustierung der Specksteine lose sitzen lassen.

Halbhohes Modell mit einer Anschlusshöhe von 940 mm

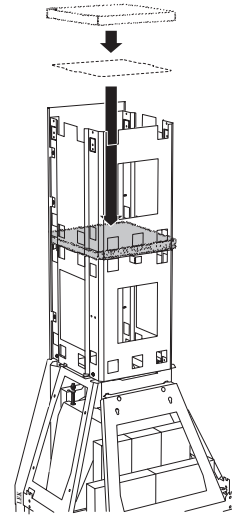
Brechen Sie den Deckeinsatz heraus, versetzen Sie den Deckel und montieren Sie den Anschluss wie auf Seite 35 beschrieben. Ergreifen Sie die Enden, biegen Sie den Sichtschutz zu einem U und haken Sie ihn in den Trägerrahmen ein.



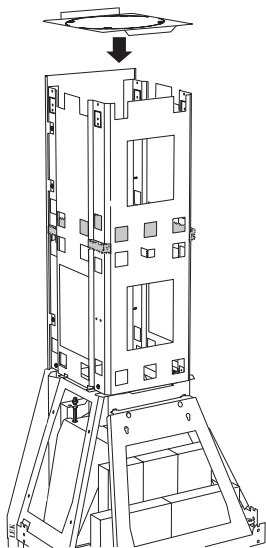
Biegen Sie die Befestigungshenkel auf dem Trägerrahmen hoch und montieren Sie den unteren Schornsteinrahmen auf die selbe Weise wie auf Seite 33. Verschrauben Sie den Schornsteinrücken auf dem Schornsteinrahmen. Das Schornsteinrückenblech soll zwischen dem Kaminrückenblech und Kaminrahmen eingedrückt werden.



Biegen Sie die Blechlaschen in der Mitte des Schornsteinrahmens ein.

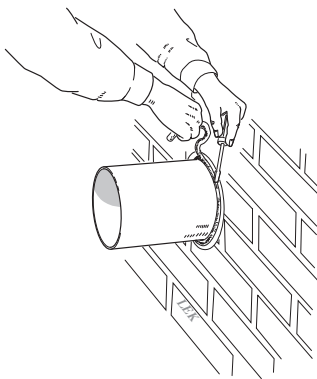


Dichtungsblech und Dämmplatte an Ort und Stelle bringen. Die Ecken der Dämmplatte durch die Löcher in den Ecken des Schornsteinrahmens drücken. Achten Sie darauf, dass die Dämmung am Schornsteinrahmen gut abdichtet, damit die warme Konvektionsluft nicht zur Zimmerdecke hochsteigt.

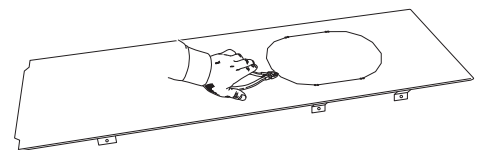
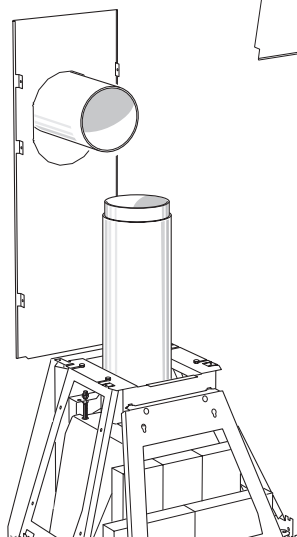


Legen Sie den Deckel auf seinen Platz oben auf dem Schornsteinrahmen. Justieren Sie den Trägerrahmen und den Schornsteinrahmen mit den Justiermuttern gemäß den Anweisungen auf Seite 34.

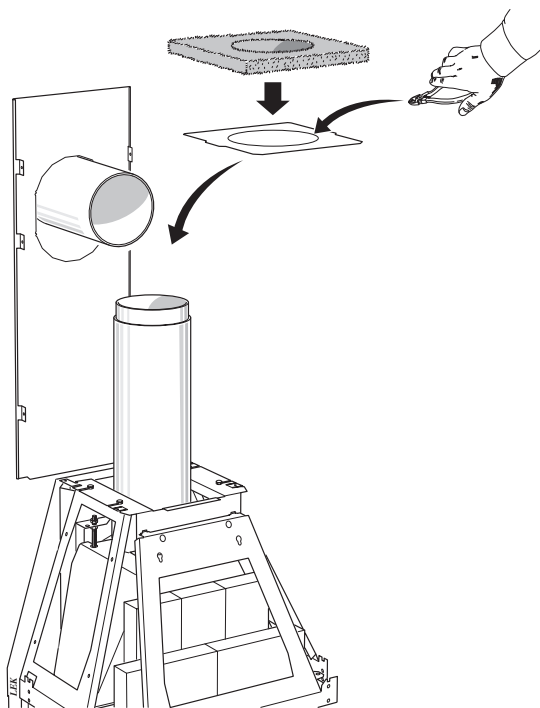
Halbhohes Modell mit einer Anschlusshöhe von 1775 mm



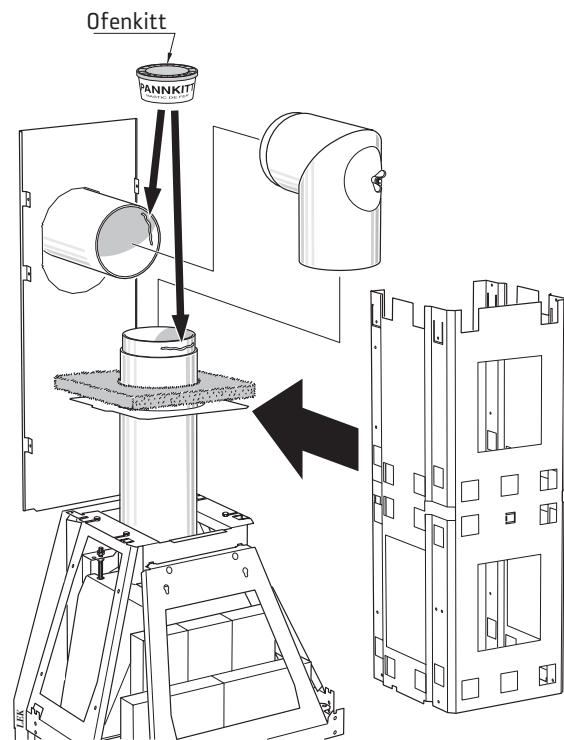
Mauerstutzen laut Anleitung auf S. 35 montieren. Anschlussrohr probeweise am Einsatz montieren, um die richtige Höhe für die Wandöffnung zu ermitteln. Anschlussrohr auf richtige Länge ablängen und in den Mauerstutzen einstecken. Zwischen Mauerstutzen und Anschlussrohr mit Dichtungsschnur abdichten.



Brechen Sie den Deckeleinsatz aus dem Rückenblech heraus und hängen Sie das Rückenblech auf das Anschlussrohr. Kontrollieren Sie, dass der Einsatz senkrecht ist. Anschlussrohr auf den Stutzen aufsetzen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung nicht verrutscht. Falls zusätzliche Dichtung erforderlich ist, kann Ofenkitt verwendet werden.



Ausbrechdeckel entfernen und Dichtungsblech und Dämmplatte nach unten um das Anschlussrohr herum anbringen.



Streichen Sie Ofenkitt in alle Anschlussfugen. Montieren Sie das Knierohr und verbinden Sie es mit dem Anschlussrohr.

Befestigungslaschen am Trägrahmen hochbiegen und Blechlaschen an der Mitte des Schornsteinrahmens laut Anleitung auf S. 33 und 37 umknicken. Schornsteinrahmen an den Befestigungslaschen des Trägrahmens festschrauben und Ecken der Dämmplatte durch die Öffnungen an den Ecken des Schornsteinrahmens drücken.

Verschrauben Sie den Schornsteinrücken mit dem Schornsteinrahmen und justieren Sie den ganzen Schornsteinrahmen mit den Justierungsmuttern nach den Anweisungen auf Seite 34. Vergewissern Sie sich, dass die Dämmung am Schornsteinrahmen und Anschlussrohr gut abdichtet, damit die warme Luft vom Kamin nicht zur Zimmerdecke hochsteigt.

Legen sie den Deckel auf seinen Platz oben auf dem Schornsteinrahmen. (siehe Seite 37).

Wichtig!

Wählt man einen rückwärtigen Anschluss und die Montage einer zusätzlichen Specksteinschicht, die bis zur brennbare Innendecke reicht, muss man folgendes beachten:

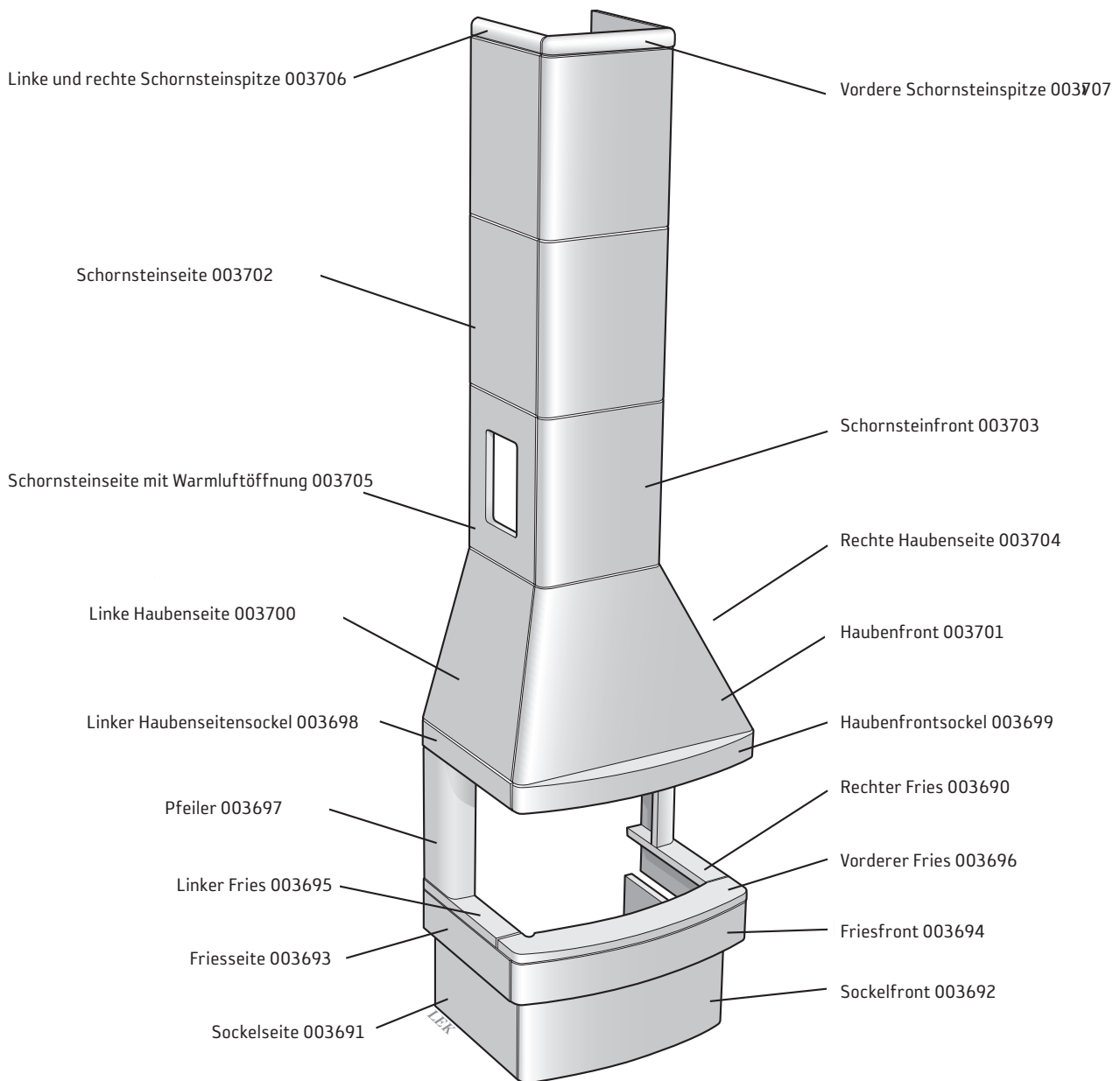
- Es handelt sich hierbei um eine Sonderausführung und die zusätzliche Schornsteinschicht und der Schornsteinrahmen werden vor Ort gekürzt.
- Das Winkelrohr muss zusätzlich mit 60 mm Steinwolle isoliert werden (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Das Schornsteinrückenblech muss mindestens 200 mm unter der Decke enden, damit die Luftzirkulation sichergestellt ist (das oberste Stück wird weggelassen oder vor Ort gekürzt).
- Lassen Sie zwischen dem Speckstein und der Decke einen Spalt von mindestens 5 mm bestehen, da der Kamin sich während der Erwärmung ausdehnt.

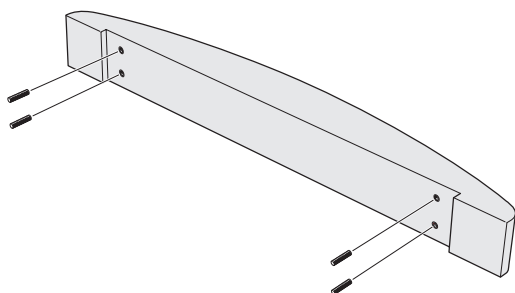
Montage der Specksteinumrahmung

Die Specksteine sind nummeriert. Bestimmte Specksteine kommen an mehr als einer Stelle vor, so dass einige Steine mit derselben Nummer markiert sind. Die Namen und Nummern der Steine ergeben sich aus der untenstehenden Abbildung. Wir empfehlen, die Steine in der Reihenfolge, wie nachstehend beschrieben, zu montieren.

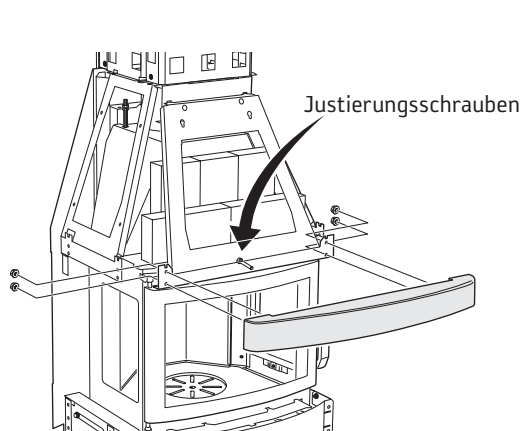
Gehen Sie behutsam mit Speckstein um!

Er reißt leicht und wird durch Fett fleckig. Kleinere Flecken lassen sich mit reinem Aceton entfernen.

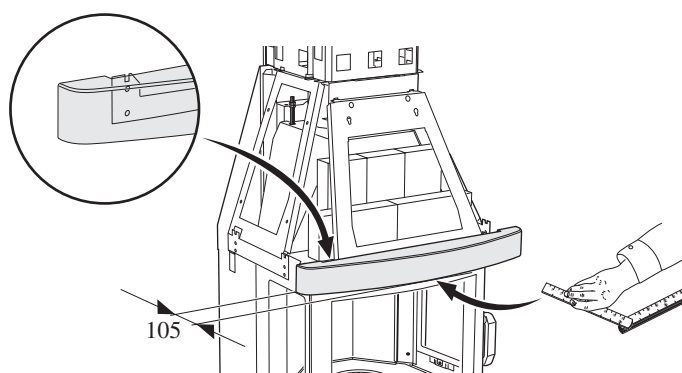




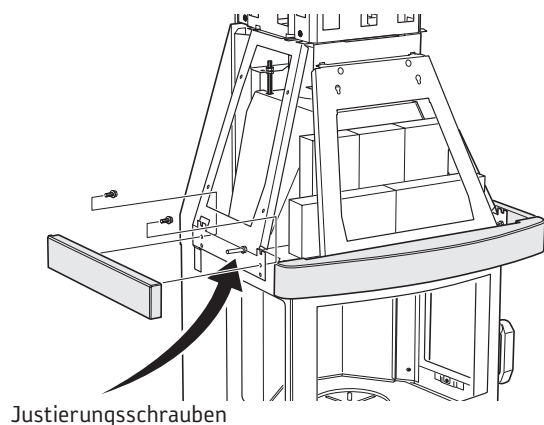
Setzen Sie die Schraube in den Haubenfrontsockel und ziehen Sie diese fest.



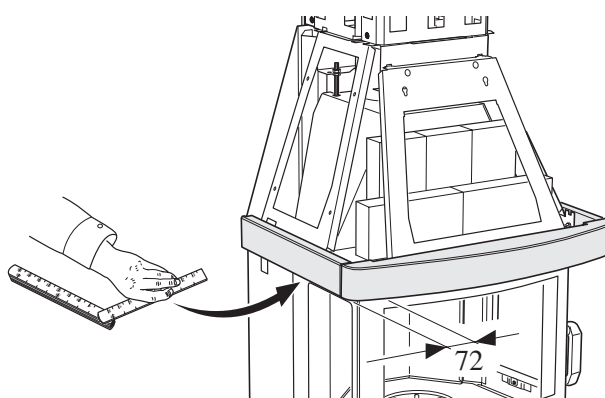
Die Oberseite des Steins muss auf gleicher Höhe mit den Blechkanten an der Befestigung liegen.



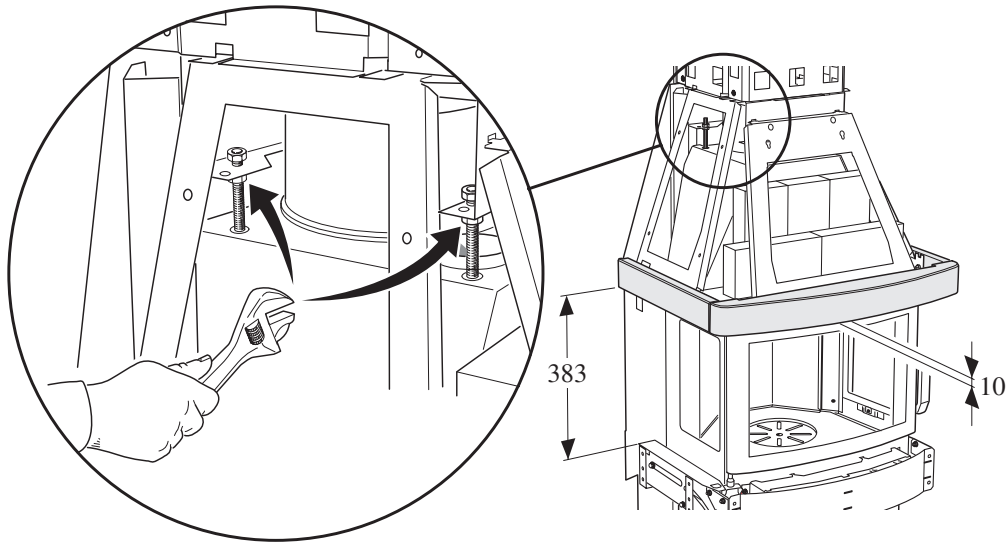
Stellen Sie den Abstand zwischen dem Haubenfrontsockel und dem Gestell des Kamins auf 105 mm ein.



Montieren Sie den linken und rechten Haubenseitensockel mit Sechskantschrauben, so dass sie gut an den Haubenfrontsockel anschließen. Achten Sie darauf, dass die Haubenseitensockel an der Vorderkante genau so hoch liegen wie an der hinteren Kante.

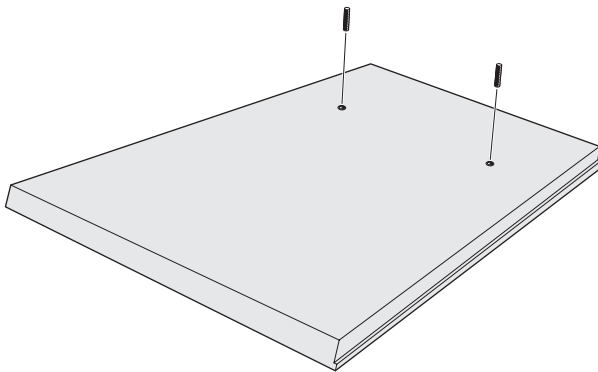


Stellen Sie den Abstand zwischen den Haubenseitensockeln und dem Einsatz auf 72 mm ein.

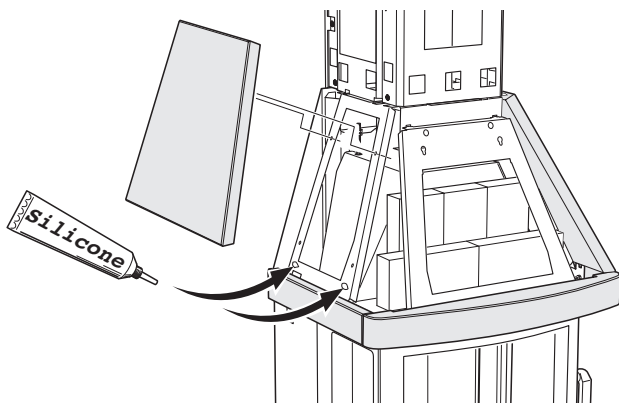


Justieren Sie die Höhe der ganzen Haube, indem sie alle Justiermuttern gleich stark anziehen. Wenn die Justierung vorgenommen wird, müssen alle Verschlussmutter auf der Oberseite gelöst sein. Stellen Sie das Maß so ein, dass die Höhe zwischen der Unterkante des Haubenseitensockels und der Oberseite der Schienen 383 mm auf beiden Seiten

beträgt. Kleinere Abweichungen zwischen den beiden Seiten können vorkommen, u.a. abhängig von der Neigung des Schornsteinrahmens. Der Abstand zwischen der Oberseite der Tür und dem Haubenfrontsockel soll 10 mm betragen. Ziehen Sie die Verschlussmuttern auf der Oberseite fest.

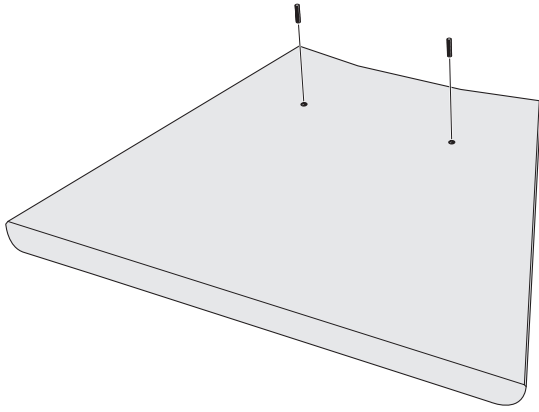


Schrauben Sie zwei Schrauben in jede Haubenseite.

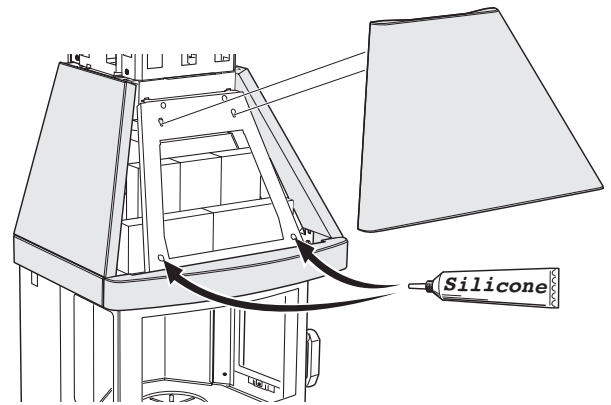


Bringen Sie zwei Tropfen Silikon auf der unteren Hälfte der Haubenkonsolen an und setzen Sie die Haubenseiten an ihren Platz.

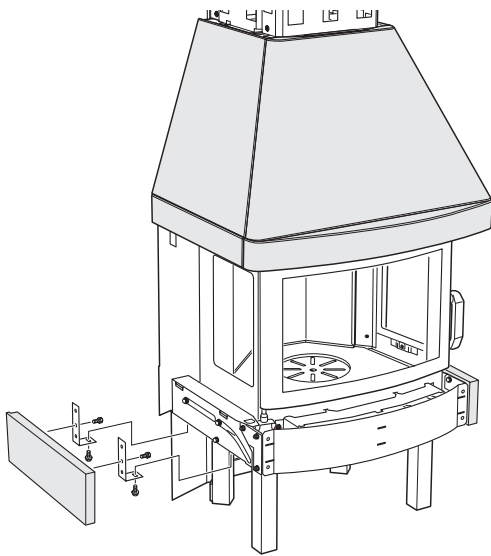
Es ist auch möglich, die Haubenkonsolen mit den aufliegenden Steinen zu demontieren und zur Erhöhung der Sicherheit Muttern auf die Schrauben zu setzen. Werden die Haubenkonsolen wieder montiert, muss darauf geachtet werden, dass sie völlig in der Spur einrasten. Beachten Sie, dass die Unterlegscheiben in der Regel auf der Oberseite des Bleches liegen sollen, dass sie aber auch auf die Unterseite gelegt werden können, wenn die Haubenkonsolen individuell gesenkt werden müssen.



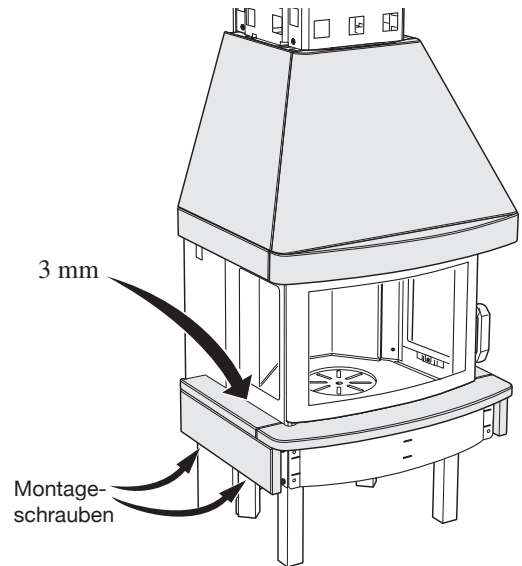
Schrauben Sie zwei Schrauben in die Haubenfront.



Bringen Sie zwei Tropfen Silikon auf der unteren Hälfte der Haubenkonsole an und setzen Sie die Haubenfront an ihren Platz.

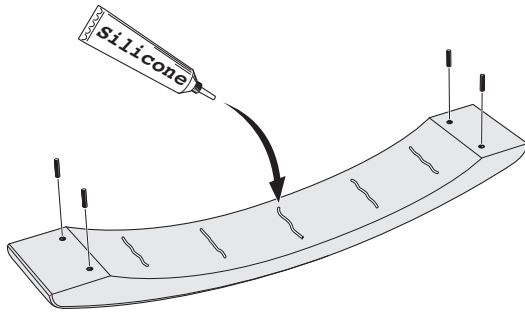
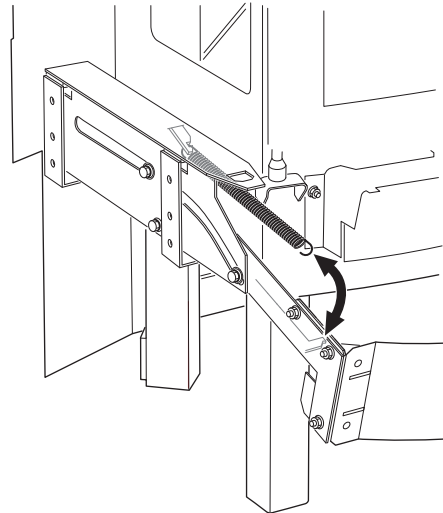


Schrauben Sie die Eckbeschläge von den Schienen los und an den Friesseiten fest. Montieren Sie die Friesseiten mit Hilfe der Eckbeschläge.

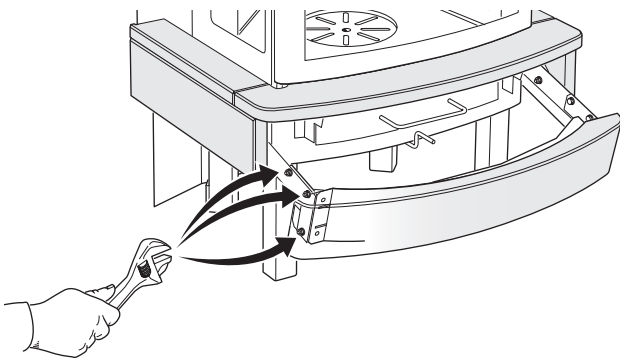
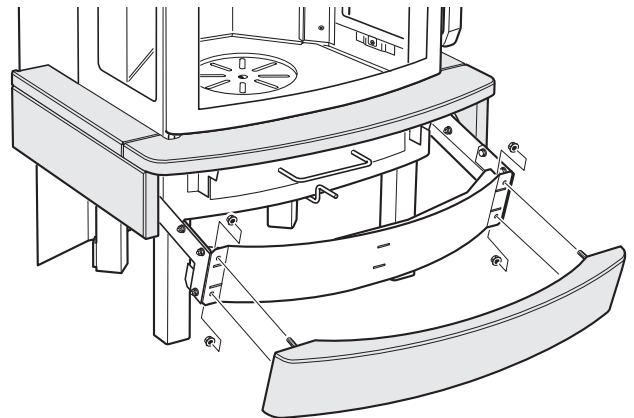


Legen Sie den linken, rechten und vorderen Fries so auf ihren Platz, dass diese zum Kamineinsatz einen Spielraum von ca. 3 mm haben, und kontrollieren Sie den Sitz der Friesseiten. Wenn nötig, die Friesseiten justieren.

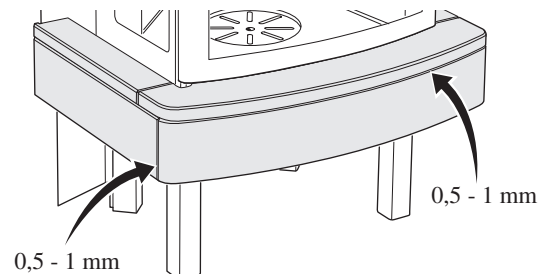
Lösen Sie die Schienenfedern von den Schienenarmen und klappen Sie den Friesrahmen herunter.



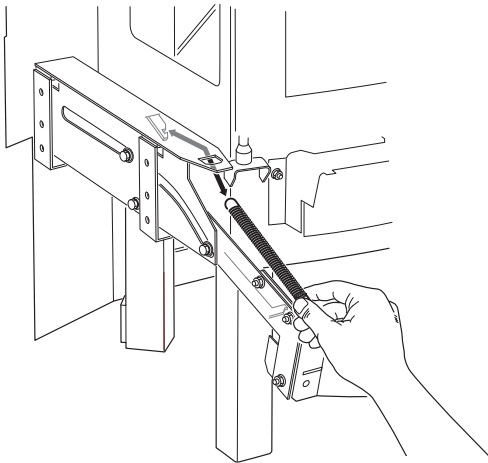
Verschrauben Sie die kurzen Schrauben in der Friesfront und bringen Sie fünf schmale senkrechte Stränge Silikon auf dieser an. Schrauben Sie die Friesfront am Friesrahmen fest.



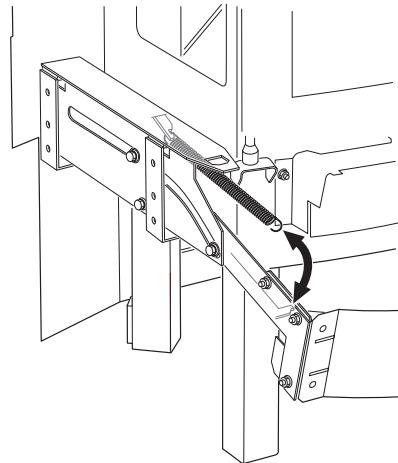
Lösen Sie die Schrauben zwischen Friesrahmen und Schienenarmen



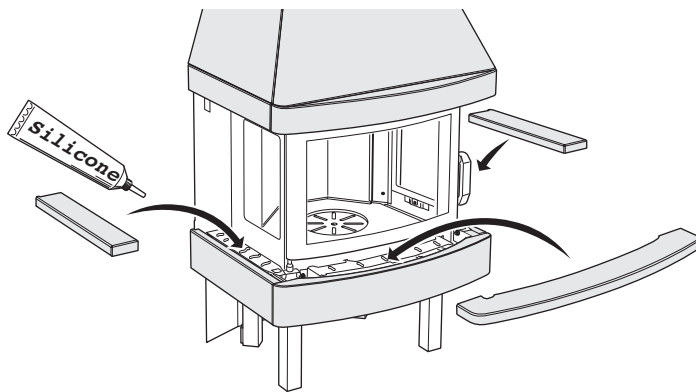
Justieren Sie Friesrahmen und Friesfront so, dass sich zwischen den Friesseiten und dem vorderen Fries ein Spielraum von 0,5 bis 1 mm befindet, wenn die Schienenarme in der innersten Stellung stehen.



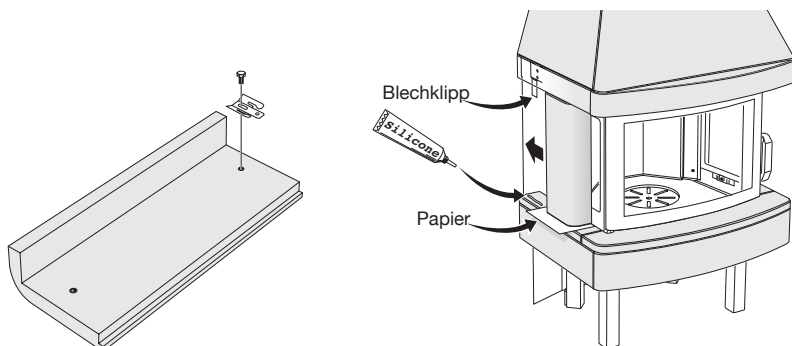
Federn einhaken. Sollten diese sich vom inneren Haken gelöst haben, beginnen Sie zuerst dort mit dem Einhängen. Dazu die Feder so halten, dass die innere Öse der Feder in der Senkrechten ist. In Richtung Haken Feder einführen und diese dabei seitlich als auch



nach oben hin durch das Kamingerüst stützen. Feder auf festen Sitz hin kontrollieren. Spannen Sie sodann die Feder, indem sie auf dem Frisarm eingehakt wird.

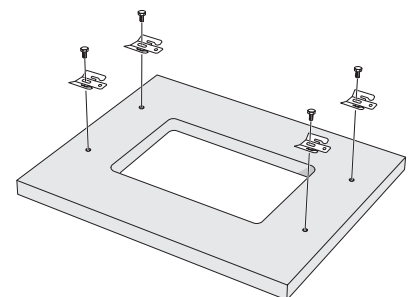


Kleben Sie den Fries an den Einsatz.



Schrauben Sie je einen Blechlipp in das oberste Loch der beiden Pfeiler.

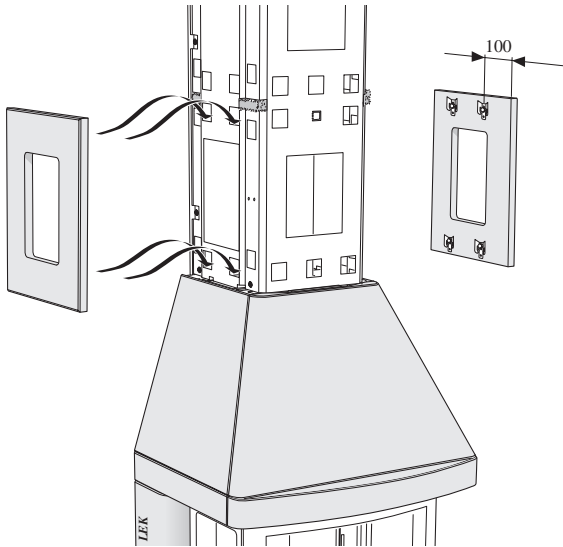
Setzen Sie die Pfeiler auf den Fries und verschieben Sie sie, bis die Blechlippse die Blechzunge auf der Haubenkonsole umfassen. Zum Schutz vor Kratzern während der Einpassung Papier zwischen Pfeiler und Fries legen. Einen Leimstreifen Silikon zwischen Frisoberteil und Pfeiler legen.



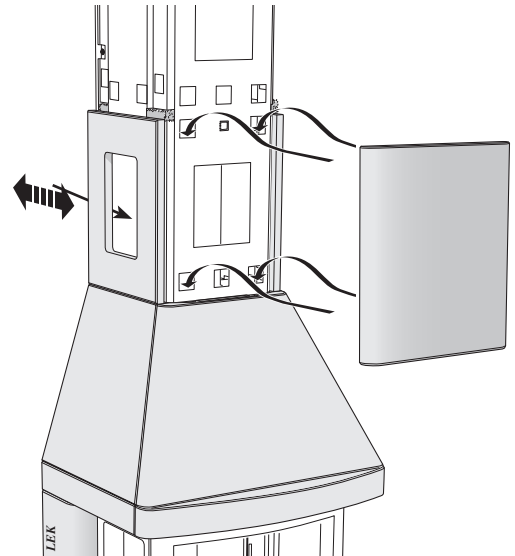
Montieren Sie vier Blechlippse auf jede Schornsteinseite und die Schornsteinfront. Beachten Sie bitte, dass die Befestigungslöcher in den Schornsteinseiten nicht symmetrisch sitzen, sondern gegen die Rückseite des Kaminofens verschoben angebracht sind.

Damit die Schornsteinplatten einfach auf der richtigen Höhe landen, folgen Sie diesen Arbeitsschritten:

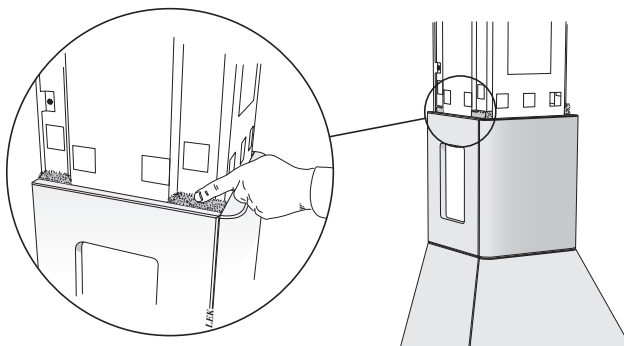
- Montieren Sie die unteren Blechklippse so tief und die oberen Blechklippse so hoch wie möglich.
- Hängen Sie die Schornsteinplatte an ihren Platz und messen sie den Spielraum zu den Steinen darunter.
- Nehmen Sie die Schornsteinplatte herab und justieren Sie die Blechhaken dem Spielraum entsprechend und hängen Sie die Schornsteinplatte zurück.



Beginnen Sie damit, die Schornsteinseiten an dem untersten Teilstück einzuhängen. Schieben Sie sie so weit nach hinten wie möglich.



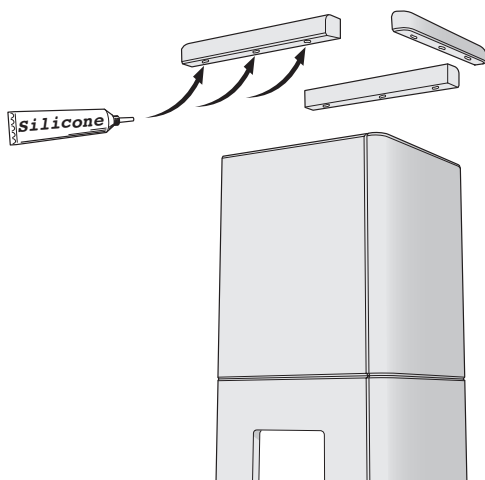
Hängen Sie die Schornsteinfront ein und schieben Sie die Schornsteinseiten nach vorne.



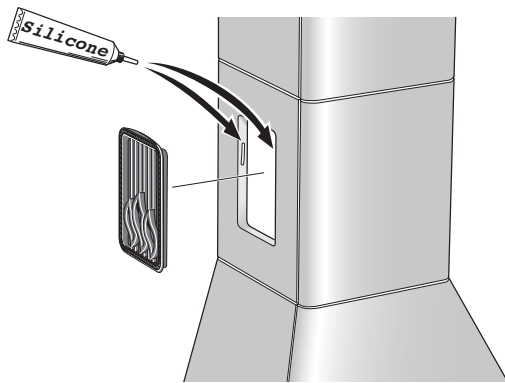
Wichtig!

Beachten Sie, dass die Dämmung gegen die Schornsteinplatten gut abdichten.

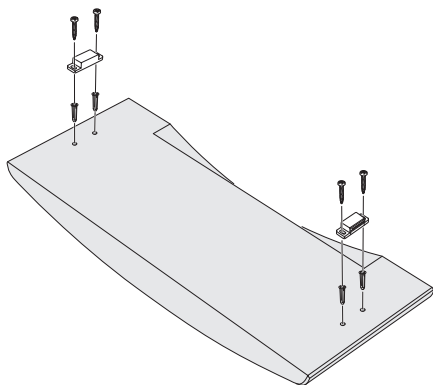
Hängen Sie die folgende Schicht Schornsteinplatten auf die gleiche Weise auf.



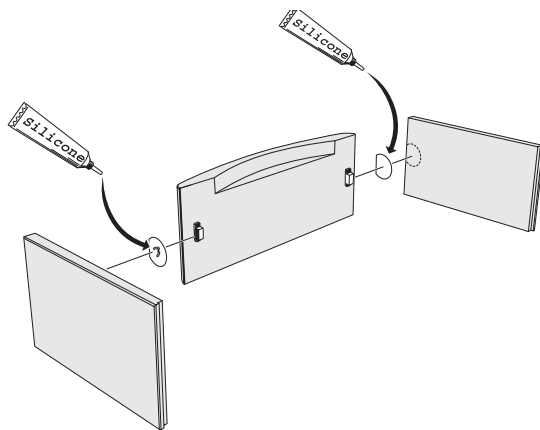
Bei einem halbhohen Modell werden die oberen Steine als Abschluss über der obersten Schicht platziert. Sie werden mit ca. drei Tropfen Silikon auf jedem Stein verleimt.



Montieren Sie die Gitter, indem Sie zwei große Kleckse Silikon in jedem Loch anbringen und die Gitter einsetzen.

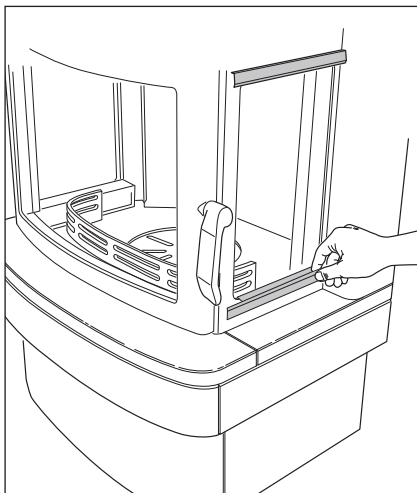


Schrauben Sie die Magnete mit Schraube und Dübel an die Sockelfront. Setzen Sie die kleinen Bleche auf die Magneten und stellen Sie die Sockelfront und die Sockelseiten rund um den Einsatz an ihren Platz.

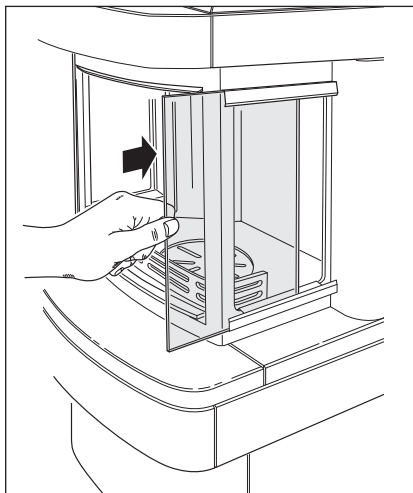


Nehmen Sie die Sockelseiten herunter, bringen Sie etwas Silikon auf die Bleche an und setzen sie die Sockelseiten zurück.

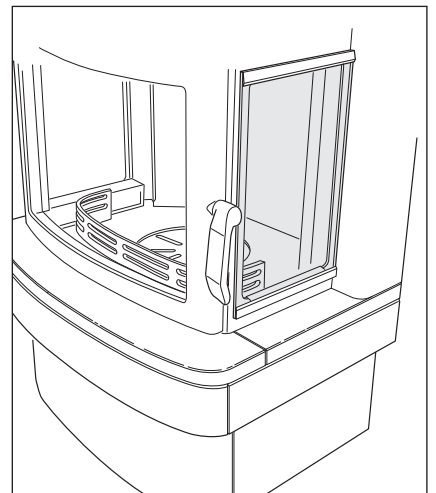
Montage der zusätzlichen Seitenscheibe



Klemmen Sie die Halteschienen ober- und unterhalb, auf den Stahlkanten der Seitenscheibe fest.



Öffnen Sie die Kaminofentür und schieben Sie das zusätzliche Seitenglas vorsichtig in die nun entstandene Schiene bis es mit der Rückwand plan abschließt.



Heizanleitung

Empfohlene Holzmenge bei normalem Heizen sind etwa 2 kg Holz/Std. Höchstzulässige Holzmenge sind 3,5 kg/Std. Die meisten Holzarten eignen sich zum Feuern. Am besten sind jedoch Laubhölzer, die ruhiger brennen. Die Holzzscheite müssen trocken sein und die richtige Größe aufweisen, d.h. etwa 30-35 cm lang und 7-9 cm stark. Die Tür stets langsam und vorsichtig öffnen und schließen, um Rauchentwicklung aufgrund von Druckveränderungen in der Brennkammer zu vermeiden.

1. Verbrennungsluftklappe durch Schieben der Klappenachse nach rechts öffnen.
2. Zeitungspapier oder Kaminanzünder sowie ca. 3-3,5 kg Holz in die Mitte der Brennkammer legen. Das Holz stets liegend, luftig und kreuzweise stapeln.
3. Anzünden.
4. Tür anlehnen, aber nicht schließen. Wenn das Feuer richtig brennt (nach ca. 10-15 Minuten), die Tür schließen.
5. Wenn das Holz bis auf die Glut herabgebrannt ist, 3-4 Holzzscheite von insgesamt ca. 2-2,5 kg Gewicht nachlegen.

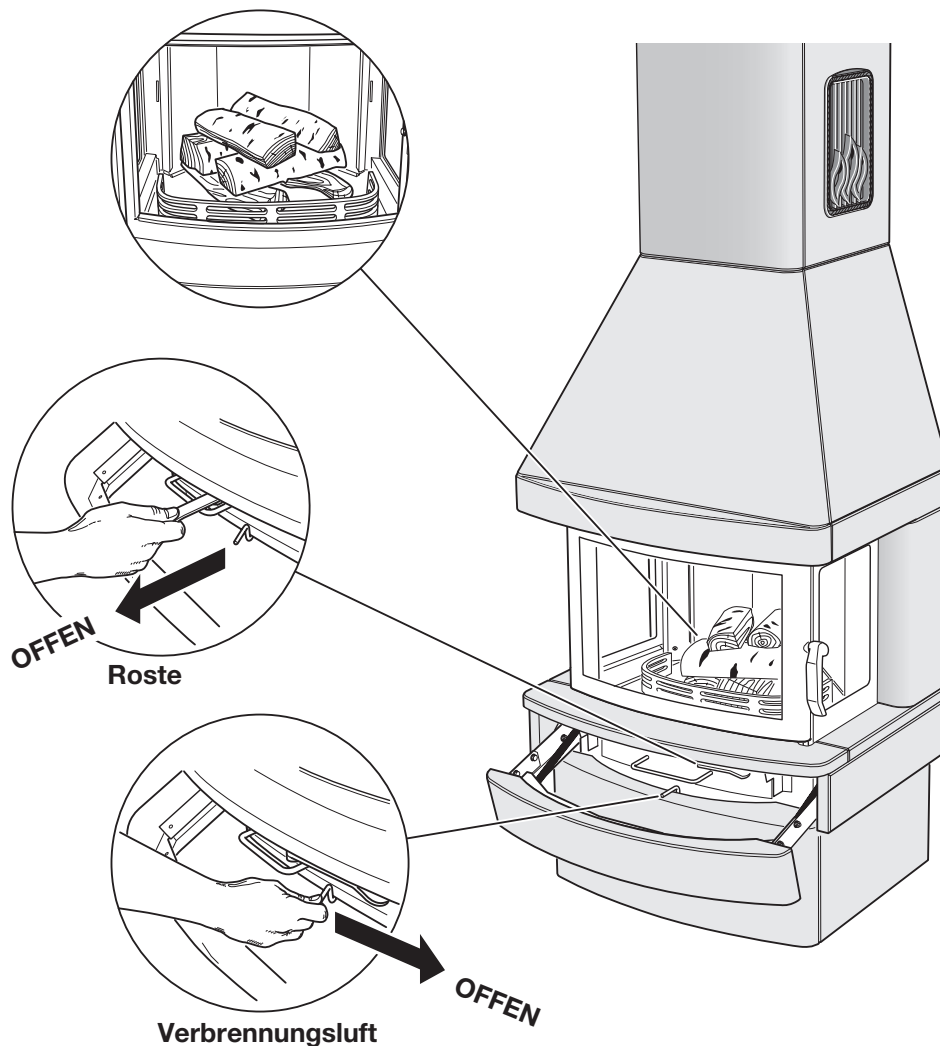
Wenn der Regelschieber herausgezogen wird, öffnet sich der Rost. Dies soll nur beim Nachlegen erfolgen, um schnelles Entzünden zu erreichen und die Asche in den Aschenkasten hinunterzurütteln. Wenn der Rost während des Feuerns ständig geöffnet ist, können der Kaminofen und der Schornstein durch Überhitzung beschädigt werden.

Wichtig!

Es ist wichtig, daß die Holzzscheite schnell Feuer fangen. Schwelendes Feuer führt zu starker Rauchentwicklung und kann schlimmstenfalls explosionsartige Gasentzündung verursachen, was zur Beschädigung des Kaminofens führen kann. Schnelles Entzünden ist gewährleistet, wenn der Rost beim Nachlegen kurzzeitig geöffnet oder die Tür angelehnt bleibt, bis das Holz Feuer gefangen hat.

Wichtig!

Lesen Sie die separate Gebrauchsanleitung/Heizanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Heizen beginnen.



Contura

NIBE AB · Box 134 · SE-285 23 Markaryd · Sweden
www.contura.eu

Contura reserves the right to change dimensions and procedures described in these instructions at any time without special notice. The current edition can be downloaded from www.contura.eu